

## 03.003

**Aussenwirtschaftspolitik.  
Bericht 2002****Politique économique extérieure.  
Rapport 2002***Schlussabstimmung – Vote final*

Bericht und Botschaften des Bundesrates 15.01.03 (BBI 2003 826)  
 Rapport et messages du Conseil fédéral 15.01.03 (FF 2003 747)  
 Ständerat/Conseil des Etats 06.03.03 (Erstrat – Premier Conseil)  
 Nationalrat/Conseil national 19.03.03 (Zweitrat – Deuxième Conseil)  
 Ständerat/Conseil des Etats 21.03.03 (Schlussabstimmung – Vote final)  
 Nationalrat/Conseil national 21.03.03 (Schlussabstimmung – Vote final)  
 Text des Erlasses 5 (BBI 2003 2886)  
 Texte de l'acte législatif 5 (FF 2003 2571)  
 Text des Erlasses 6 (BBI 2003 2885)  
 Texte de l'acte législatif 6 (FF 2003 2570)

**5. Bundesbeschluss zum Übereinkommen zur Gründung der Agentur für Internationale Handelsinformation und -kooperation als zwischenstaatliche Organisation**  
**5. Arrêté fédéral concernant l'Accord instituant l'Agence de coopération et d'information pour le commerce international en tant qu'organisation intergouvernementale**

*Abstimmung – Vote*

Für Annahme des Entwurfes .... 40 Stimmen  
 (Einstimmigkeit)

**6. Bundesbeschluss zum Übereinkommen zur Errichtung eines Beratungszentrums für WTO-Recht**  
**6. Arrêté fédéral concernant l'Accord instituant le Centre consultatif sur la législation de l'OMC**

*Abstimmung – Vote*

Für Annahme des Entwurfes .... 40 Stimmen  
 (Einstimmigkeit)

## 03.9001

**Mitteilungen  
des Präsidenten**  
**Communications  
du président**

**Präsident** (Plattner Gian-Reto, Präsident): Bevor ich die Session schliesse, möchte ich mich noch an einige Kolleginnen und Kollegen wenden, nämlich an Frau Spoerry, Herrn Hans Hofmann, Herrn Brändli und an Herrn Carlo Schmid, der an Grippe erkrankt und deshalb abwesend ist. Alle hatten sie nämlich während dieser Session Geburtstag. Unser Ratssekretär ist ganz zerknirscht, weil er mich nicht rechtzeitig darauf aufmerksam gemacht hat. Ich habe mir überlegt, ob ich es nicht selber hätte merken müssen, und habe berechnet, wie gross die Wahrscheinlichkeit ist, dass während der ganzen Session kein einziger Ständerat, keine einzige Ständerätin Geburtstag hat. Nach etwas Rechnen mit einem Taschenrechner bin ich darauf gekommen, dass diese Chance nur 9 Prozent beträgt. (*Heiterkeit*) Ich muss also zugeben, dass die Chance, dass während der Session und der Wochenenden dazwischen mindestens jemand Geburtstag gehabt hat, 91 Prozent beträgt. Ich hätte es also wirklich selber merken können, dass da etwas nicht stimmt.

Wir holen das nun nach. Um unsere Reue aktiv zu zeigen, gratulieren wir auch noch Frau Beerli, die zwar erst nach der Session, aber noch im März, Geburtstag haben wird, ebenso wie Frau Christiane Brunner. Alle Geburtstagskinder werden vom Ratssekretär als Zeichen der tätigen Busse einen kleinen Lebkuchen erhalten, den sie bei ihm abholen können. (*Beifall*)

Ich möchte Ihnen dafür danken, dass wir fast alle Geschäfte behandeln konnten, die auf der Traktandenliste standen. Ein Gesetz war aus Zeitmangel nicht behandelbar – aber dafür können wir andere Umstände verantwortlich machen –, und einige persönliche Vorstösse sind nicht behandelt worden. Das ist vielleicht ein Fingerzeig Gottes, dass man damit schon beim Einreichen sparsam umgehen soll.

Ein letzter Wunsch, den Sie sicher teilen: Wir hoffen alle, dass der Krieg im Irak möglichst rasch zu Ende geht. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und frohe Ostern.

*Schluss der Sitzung und der Session um 08.15 Uhr*  
*Fin de la séance et de la session à 08 h 15*